

Gesucht: funktionierende Inklusions- oder Intergrationsmodelle

Beitrag von „Molala“ vom 22. Juli 2010 17:13

Hallo ins Rund,

der Beitrag hier hat mich veranlasst mich noch einmal neu anzumelden, da ich vor Jahren schon mal aktiv war.

Ich bin auch an einer Fö-Schule in Nds. und hadere ebenso mit dieser Sparversion genannt Inklusion.

Vor den Ferien war ich bei einer Veranstaltung in der Landesschulbehörde, da ging es GENAU um das Thema. WIE funktioniert Inklusion in anderen Ländern...

Super, dachte ich - da gibt es dann mal Infos aus allererster Hand. Die Dame, die den Vortrag hielt, war von der 'European Agency for Development in Special Needs Education'.

Ich war mit zwei Kolleginnen dort und wir haben nach 1,5 Stunden den Vortrag vor der abschließenden Diskussion wutentbrannt verlassen. SO viel unnützes Zeug wurde da erläutert... Minutenlang hielt sich die Dame damit auf, Fachleute über den Unterschied mittels Schaubildern zwischen Integration und Inklusion zu erläutern.

Behinderung wurde mehrfach definiert... Auf die Tränendrüse gedrückt, man wolle doch wohl wirklich keine Kinder mehr AUSSORTIEREN *pfui*... usw.

Ich habe alles mitgeschrieben, weil ich kaum glauben konnte, da so viel Schrott zu hören.

Nach genau 40 Minuten kam die Dame dazu, ein bisschen was von anderen Ländern zu berichten.

Aber auch das war an Oberflächlichkeit kaum zu überbieten.

So... was blieb hängen...

ÜBERall in fast allen Ländern gibt es 'buddies' - Schüler, die 'behinderten' Schülern im Schulalltag helfen (müssen).

Das war durchgängig. Immer ein bisschen variiert, aber im eigentlichen Sinne gleich.

Mein Sohn - 5. Klasse Gymnasium - merkte übrigens vorher schon stöhnend folgendes an (er wollte wissen, wohin ich den Nachmittag führe und um was es inhaltlich ginge...), 'oh nee - wenn das kommt, muss man wieder ständig HELFEN... neeee eyyy...'.

Das wird ne ganz billige Nummer werden. ABER wir - als Förderschullehrer - werden das kleinste Problem haben. Wir fliegen ein - für besagte 2 Stunden - geben kluge Ratschläge und was die armen Grundschulen damit machen sollen, steht dann auf einem anderen Blatt.

Nun, ich bin sehr interessiert, ob andere hier noch mehr dazu sagen können.

Aktuell startet Hannover ja angeblich mit der Inteklusion in drei Förderschulen, da gab es eine Verlautbarung in einem halboffiziellen SPD-Papier.

Mal sehen, was man davon hört...

Gruß

Momola